

# Unternehmensnews

## Biogen

19. Oktober 2018

Ticker: BIIB

**Attraktiv**

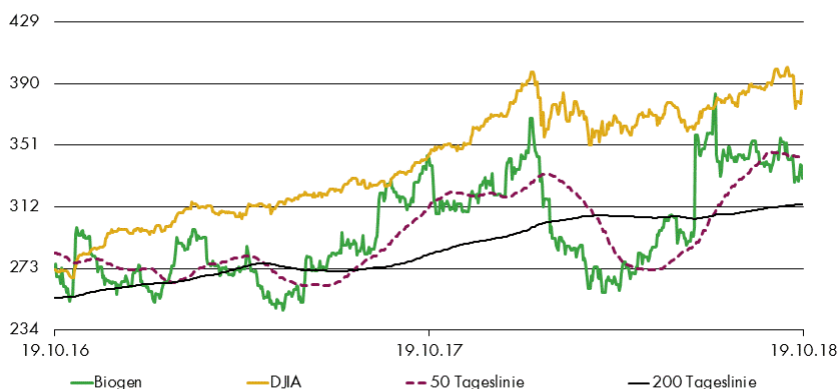
### Unternehmensbeschreibung:

Biogen ist ein US-Biotechnologieunternehmen, welches auf Präparate zur Behandlung von Multipler Sklerose fokussiert ist.

Kurs* in USD	<b>330.15</b>
KGV 2019S	<b>12.2</b>
Div. Rendite 2019S	<b>0.0%</b>
KBV	<b>5.4</b>
Tagesvolatilität p.a.	<b>43.0%</b>
Marktkapitalisierung	<b>USD 66.51 Mrd.</b>
Mitarbeitende	<b>7'300</b>

\* Schlusskurs und Chart vom 18. Oktober 2018

### Kurs (in USD)



### 25.07.2018 Hoffnung gegen Alzheimer steigt

Biogen steigerte den Umsatz im 2. Quartal um 9 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf USD 3.4 Mrd. und lag damit über den Erwartungen von USD 3.2 Mrd. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei Spinraza, das Medikament gegen Muskelschwund, verkaufte sich nach einer Schwäche im Vorquartal stärker als erwartet. Dies ist wichtig, denn das Medikament gilt als grosser Hoffnungsträger, um die rückläufigen Verkäufe von MS-Medikamenten zu kompensieren. Trotzdem entwickelte sich Tysabri zur Behandlung der Multiplen Sklerose besser als erwartet. Der Gewinn pro Aktie vor Sonderposten stieg um 13 % auf USD 5.80 und lag über den Analystenschätzungen von USD 5.19.

Fazit:

Biogen konnte sich im 2. Quartal verbessern. Besonders gut gefallen uns die Hoffnungen, Alzheimer als erstes behandeln zu können. Auch stehen die Chancen gut, den Umsatzrückgang im Multiple Sklerose Bereich mit Spinraza zu kompensieren. So dürfte der Biotech Konzern seine Jahresprognose eher übertreffen. Wir bestätigen deshalb unser Timing «attraktiv». (Brian Mandt)

### 09.07.2018 Hoffnungen in der Alzheimerforschung

Bei einer 18-monatigen Doppelblind-Studie verbuchte der US-Biotechnologiekonzern Biogen und sein japanischer Partner Eisai einen Erfolg. In der Phase-II-Studie mit 856 Alzheimer-Patienten haben das getestete Medikament das Fortschreiten der Krankheit deutlich verringert. Daraufhin stieg die Aktie von Biogen um fast 20 %. Das Aufkommen erneuter Hoffnungen bezüglich Fortschritt in der Alzheimerforschung werten wir als sehr positiv, sodass wir an unserem Timing Timing «attraktiv» festhalten. (Brian Mandt)

### 25.04.2018 Überraschende Schwäche

Der Biotechkonzern Biogen steigerte den Umsatz im 1. Quartal um 11.4 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf USD 3.1 Mrd. und lag damit leicht unter den Erwartungen von USD 3.2 Mrd. Enttäuschend entwickelte sich der Absatz von diversen Medikamenten zur Behandlung der Multiplen Sklerose. Auch Spinraza, das Medikament gegen Muskelschwund, verkaufte sich weniger stark als erwartet. Dies ist besonders problematisch, da das Medikament als grosser Hoffnungsträger gilt um die rückläufigen Verkäufe von MS-Medikamenten zu kompensieren. Noch im Vorjahr wurden die Erwartungen stark übertroffen. Der Gewinn pro Aktie vor Sonderposten stieg um 57.6 % auf USD 5.6 und lag unter den Analystenschätzungen von USD 5.92.

Fazit: Biogen blickt auf ein schwieriges Quartal zurück. Die Einführung von Spinraza verläuft plötzlich weniger erfolgreich als erwartet. Wir warten ab, ob dies ein Einmaleffekt war. Im Branchenvergleich gegen Celgene, Gilead und Amgen schneidet Biogen bewertungstechnisch weiterhin gut ab, sodass wir trotzdem am Timing «attraktiv» festhalten. (Brian Mandt)

## **15.02.2018 Hoffnungsträger in der Alzheimerforschung**

Nachdem der Konkurrent Merck gestern bekannt gab, dass die letzte Teststufe eines Medikaments gegen Alzheimer nicht erfolgreich durchgeführt wurde, hat auch bei Biogen das Bangen um den letzten wirklichen Hoffnungsträger in der Alzheimerforschung begonnen. Biogen hat angekündigt, zusätzlich 500 Patienten zur Studie mit aducanumab hinzuzuziehen. Grund dafür war angeblich eine grosse Streuung der Testresultate worauf die Anzahl an Probanden vergrössert werden musste.

Fazit: Die Vergrösserung der Anzahl an Probanden deutet auf eine eher enttäuschende Heilwirkung des Alzheimermedikaments hin. Investoren werden sich nun weiter auf die Vermarktung von Spinraza, dem Medikament gegen Muskelschwund konzentrieren müssen, und den Hoffnungsträger gegen Alzheimer lediglich als Option betrachten. Die Alzheimerforschung hat die Hoffnungen trotzdem noch nicht vollends aufgegeben. Wir behalten die Entwicklung im Auge und halten solange am Timing «attraktiv» fest. (Brian Mandt)

## **26.01.2018 Gutes Quartal**

Biogen sorgte gestern bei den Investoren für gute Stimmung. Die Umsatzsteigerung im 4. Quartal um 15.1 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf USD 3.3 Mrd. übertraf die Erwartungen USD 3.1 Mrd. Getrieben war der Anstieg vor allem von Spinraza, dem Medikament gegen Muskelschwund. Das Medikament ist eine Erfolgsstory, denn Analystenschätzungen für den Umsatz aus dem Jahr 2016 für 2017 wurden um das Neunfache übertroffen. Positiv entwickelten sich auch die Kassenschlager Tecfidera und Tysabri zur Behandlung der Multiplen Sklerose. Eine nicht Geldflusswirksame Abschreibung senkte das Quartalsergebnis um USD 1.2 Mrd. auf USD -297 Mio. Ohne solche Sonderposten konnten für das Gesamtjahr 2017 die hohen Erwartungen weitgehend erfüllt werden.

Fazit: Die Markteinführung von Spinraza scheint weiterhin sehr erfolgreich zu verlaufen. Trotzdem müssen neue Patienten hinzugewonnen werden, um das rasante Wachstum beizubehalten. Eine Gefahr lauert von einer kleineren Biotechfirma Avenxis, die an einem Konkurrenzpräparat forscht. Dennoch besitzt Biogen eine weiterhin intakte Pipeline mit dem grössten Hoffnungsträger aducanumab gegen Alzheimer. Wir bestätigen deshalb unser Timing «attraktiv». (Brian Mandt)

## **25.10.2017 Schrumpfender MS-Markt belastet erneut**

Biogen steigerte den Umsatz im 3. Quartal um 4.1 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf USD 3.1 Mrd. und lag damit über den Erwartungen von USD 3 Mrd. Dies lag vor allem an der weiterhin sehr erfolgreichen Einführung des Medikaments Spinraza. Das Medikament gegen Muskelschwund steuerte USD 271 Mio. zum Umsatz bei, wobei es im Vorquartal noch USD 203 Mrd. waren. Analystenschätzungen betragen im Vorfeld USD 271 Mrd. Dennoch waren die Anleger von der Entwicklung diverser Medikamente zur Behandlung von Multipler Sklerose enttäuscht, da diese immer noch den grössten Teil zum Umsatz beisteuern. Damit ist Biogen weiterhin vermehrt vom weiteren Verlauf der Einführung von Spinraza abhängig. Der Gewinn pro Aktie vor Sonderposten stieg um 21.8 % auf USD 5.88 und übertraf die Analystenschätzungen von USD 5.73.

Fazit: Letztlich hat Biogen immer noch die Chance auf Fortschritte in der Alzheimerforschung. Wir bestätigen deshalb unser Timing «attraktiv». (Brian Mandt)

---

Die Informationstexte stammen in chronologischer Reihenfolge aus der Publikation Morgeninfo der Luzerner Kantonalbank AG.

### **Finanzanalyse**

Die in dieser Publikation verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.